

Zertifikat

Hans-Rudolf Frei

geboren am [REDACTED]

hat vom 13. Mai 2014 bis 13. November 2014

den in unserem Auftrag von der

BSA Akademie

durchgeführten IHK-Zertifikatslehrgang

Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

absolviert und mit Erfolg an der internen

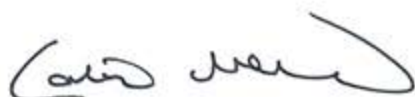
IHK-Zertifikatsprüfung teilgenommen.

Der Lehrgang umfasste die auf der Rückseite

aufgeführten Ziele und Inhalte.

Dauer: 161 Lehrgangsstunden

Saarbrücken, 13. November 2014



Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Ziel des Zertifikatslehrgangs

Der Lehrgang „Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ verfolgt das Ziel, die Teilnehmer durch die Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse zu befähigen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in einem Unternehmen qualitätsgesichert aufzubauen, BGM-Projekte zu betreuen sowie Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zu planen, zu organisieren und nach Durchführung zu evaluieren. Hierbei sollen die Teilnehmer Kenntnisse zur Analyse der Gesundheit der Beschäftigten nach dem bio-psycho-sozialen Ansatz erhalten, die Wesensmerkmale des Projektmanagements zum Aufbau und zur Durchführung eines BGM-Projektes erlernen, um dann dem Unternehmen beratend zur Seite zu stehen.

Anwendungsfelder und Zusammenhänge

- KMUs
- Großunternehmen
- staatliche und private Organisationen/Institutionen
- sonstige Einrichtungen

Fachwissen/Kompetenzen

- Zusammenhang zwischen Gesundheit und Arbeit
- Handlungsansätze zur Einführung eines BGM hinsichtlich rechtlicher, wirtschaftlicher und demografischer Aspekte
- Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen von BGM und Arbeitsschutz
- Allgemeiner Überblick über BGM und die praktische Umsetzung im Sinne des „Best Practice“
- Leitlinien von BGM wie Partizipation, Integration, Projektmanagement und Ganzheitlichkeit
- Projektplanung nach dem 6-Phasen-Modell
- Evaluation von BGM
- Finanzielle Gestaltung eines BGM

Interne IHK-Zertifikatsprüfung